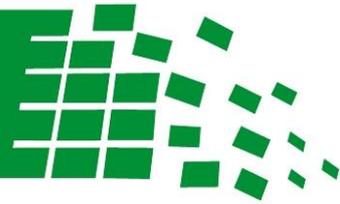


**ELEKTROMET**®



inteligentna technologia

**HEIZWASSER-PUFFERSPEICHER  
MIT BRAUCHWASSERERWÄRMUNG**

**WGJ-BN INOX SOLAR**

●  
800

●  
1000



**EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG  
GARANTIEBESTIMMUNGEN**

**ELEKTROMET**®

Z.U.G. „ELEKTROMET“ W. JURKIEWICZ • 48-100 GŁĘBCZYCE, GOŁĘSZOWICE 53  
TEL. +48 77 4710810, FAX +48 77 4853724 • WWW.ELEKTROMET.COM.PL





Vor der Montage und Inbetriebnahme des Brauchwassererwärmers lesen Sie bitte genau die nachstehende „Montage- und Bedienungsanleitung“ und die Garantiebedingungen durch.

---

## Inhalt

1. Aufbau und bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
2. Sicherheitsmaßnahmen und Bedingungen für den sicheren Gebrauch des Wasserspeichers.....	6
3. Wartung und Bedienung .....	6
3.1. Installation einer Heizpatrone .....	6
4. Garantiebestimmungen.....	9



Der Hersteller behält sich das Recht vor eventuelle Konstruktionsveränderungen im Zuge der Weiterentwicklung des Produkts vorzunehmen ohne diese in der vorliegenden Anleitung berücksichtigen zu müssen.

---

## 1. Aufbau und bestimmungsgemäße Verwendung.

Der Wasserspeicher des Typs WGJ-BN INOX stellt eine Verbindung aus Pufferspeicher für Heizungswasser (z.B. in einer Zentralheizungsanlage mit Heizungskessel oder Wärmepumpe) und Brauchwassererwärmer dar, dank integrierter Edelstahl-Heizschlange, die die Funktion eines Wärmetauschers erfüllt. Der maximale Betriebsdruck des Speichers beträgt 0,3 MPa.

Im Innern des Wasserspeichers befinden sich zwei Heizspiralen:

- eine Heizschlange aus schwarzem Stahlrohr (ähnlich wie der Wasserspeicher) für das Heizmedium aus einer zusätzlichen Wärmequelle, z.B. aus Solarkollektoren;
- eine Heizschlange aus Edelstahl mit großer Wärmeaustauschfläche zur Warmwasseraufbereitung. Diese Spirale aus Edelstahlwellrohr gewährleistet eine schnelle und gute Wärmeübertragung, womit die laufende Erwärmung des Brauchwassers möglich ist, ohne dass es gespeichert werden muss. Das Gerät funktioniert wie ein Durchlauferhitzer.

Der WGJ-BN INOX SOLAR-Speichermantel besteht aus schwarzem Stahlblech. Die Speicher sind mit einer 100 mm dicht aufgeschäumten Schicht aus abnehmbarem Polystyrolschaum wärmegeklämt. Eine Laminatummantelung schützt die Wärmedämmung.

Bei Bedarf können zum Erwärmen des Kesselwassers die von ZUG „ELEKTROMET“ produzierten Heizpatronen des Typs EJK 1500 ÷ 9000 angewandt werden.

Der Aufbau und die Abmessungen der Wasserspeicher sind in den Abbildungen 1 bis 2 dargestellt, die technischen Daten sind in den Tabellen 1 und 2 zusammengestellt.

Tab.1 **Anschlussdimensionen**

ANSCHLUSS	TYP	WGJ-BN INOX SOLAR 800	WGJ-BN INOX SOLAR 1000
Anschlussstutzen	<b>KP</b>	IG 1 ½"	IG 1 ½"
Warmwasser	<b>CW</b>	AG 1"	AG 1"
Kaltwasser	<b>ZW</b>	AG 1"	AG 1"
Solarspule - Eingang	<b>WES</b>	IG 1 ¼"	IG 1 ¼"
Solarspule - Ausgang	<b>WYS</b>	IG 1 ¼"	IG 1 ¼"
Thermometerrohr	<b>RT</b>	IG ½"	IG ½"
Geschlossenes Kapillarrohr	<b>RK</b>	3/8"	3/8"
Muffe für Elektroheizpatrone	<b>MG1/MG2</b>	IG 1 ½"	IG 1 ½"
Ablass	<b>ZS</b>	IG ¾"	IG ¾"
Entlüften	<b>O</b>	IG 1 ½"	IG 1 ½"
Reinigungsluke	<b>W</b>	Ø120	Ø120

- IG – Innengewinde

-AG - Außengewinde

Tab.2 Technische Daten des Speichers

Typ			WGJ-BN INOX SOLAR 800			WGJ-BN INOX SOLAR 1000	
Gesamtgehalt des Speichers		dm <sup>3</sup>	830			902	
Speicherinhalt – Heizungswasser			789			861	
Edelstahlwärmetauscher	Volumen Edelstahlwärmetauscher - Warmwasser	dm <sup>3</sup>	26				
	Wärmetauscherfläche - Warmwasser	m <sup>2</sup>	6,0				
	Heizleistung*	°C	80/10/45	70/10/45	55/10/45	50/10/45	45/10/40
	Heizleistung des Wärmetauschers (beim Durchfluss 10 l/min)	kW	49,4	42,2	31,3	27,6	24,2
	Brauchwasserkapazität	l/h	1210	1034	769	680	690
Solarwärmetauscher	Volumen Solarwärmetauscher	dm <sup>3</sup>	9,3				
	Fläche Solarwärmetauscher	m <sup>2</sup>	1,5				
	Max. gesamte Sonnenkollektorenfläche	m <sup>2</sup>	9,3				
Bereitschaftsenergieverlust **		W	71			76	
Wärmeisolierung			PS-Schaum 100 mm				
Betriebsparameter Speicher			max. Betriebsdruck pr = 0,3 MPa max. Betriebstemperatur tr = 80°C				
Betriebsparameter Warmwasser			max. Betriebsdruck pr = 0,6 MPa max. Betriebstemperatur tr = 95°C				
Betriebsparameter Solaranlage			max. Betriebsdruck pr = 0,6 MPa max. Betriebstemperatur tr = 110°C				
Ummantelung			Laminat				
Max. Höhe bei Neigung		mm	2241			2308	
Gewicht		kg	~ 220			~ 250	

\* Heizwasser-/Brauchwassertemperatur am Vorlauf/Temperatur vom warmen Brauchwasser

\*\* gemäß der geltenden Verordnung der EU-Kommission Nr. 812/2013 und 814/2013

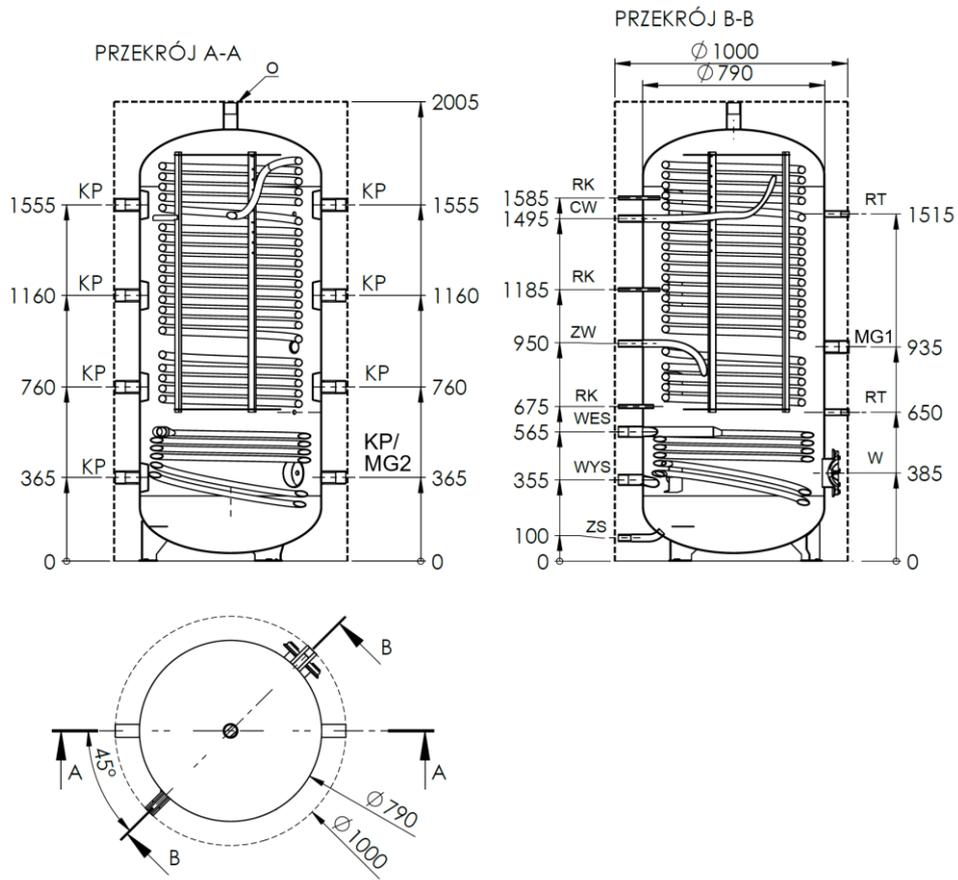


Abb. 1 Aufbau und Abmessungen des Tanks WGJ-BN INOX SOLAR 800

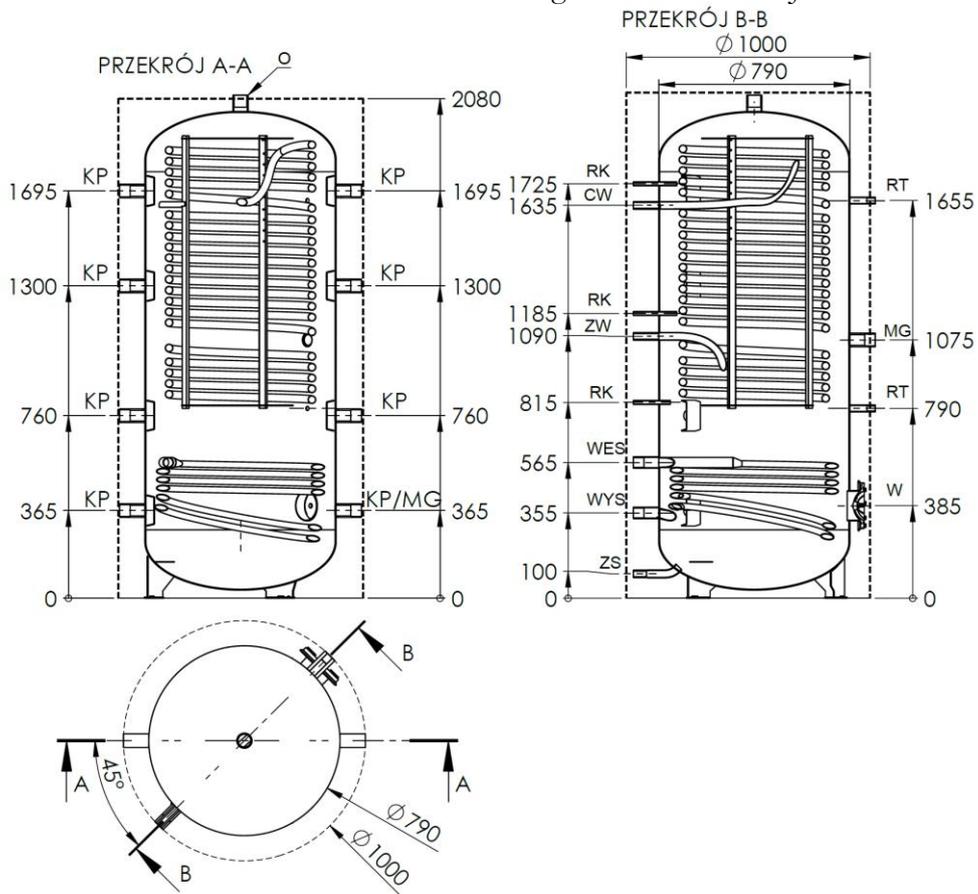


Abb. 2 Aufbau und Abmessungen des Tanks WGJ-BN INOX SOLAR 1000

## **2. Sicherheitsmaßnahmen und Bedingungen für den sicheren Gebrauch des Wasserspeichers.**

Wasserspeicher, vor allem solche, die in geschlossenen Heizungsanlagen arbeiten sollen, dürfen nur mit einem funktionsfähigen Sicherheitsventil mit einem Öffnungsdruck von max. 0,3 MPa betrieben werden, das möglichst am Heizwasserrücklauf installiert sein sollte. Das Ventil schützt den Speicher vor übermäßigem Druckanstieg im Heizkreis (siehe Bemerkung unten).

Sogar beim normalen Betrieb des Speichers kann aus dem Sicherheitsventil vorübergehend Wasser austreten, was von der richtigen Funktion des Ventils zeugt. Die Auslassöffnung darf in solchen Fällen keinesfalls blockiert oder verstopft werden.

Auch am Zulaufstutzen von Kaltwasser zum Edelstahlrohr des Speichers muss ein Sicherheitsventil mit einem nominalen Öffnungsdruck von 0,67 MPa (6,7 bar) installiert sein. Ähnlich muss der Kreislauf der Solarspirale durch ein Sicherheitsventil mit maximalem Öffnungsdruck von 0,67 MPa (6,7 bar) gesichert sein.



- 1. Am Heizwasserrücklauf des Wasserspeichers muss ein Sicherheitsventil montiert sein. Dieser ist in Übereinstimmung mit den Markierungen am Gehäuse zu montieren.**
- 2. Zwischen dem Sicherheitsventil und dem Speicher dürfen keine Absperrventile installiert werden.**
- 3. Der Betrieb des Speichers ohne Sicherheitsventilen oder mit defekten Sicherheitsventilen ist nicht zulässig und kann die Gesundheit und das Menschenleben gefährden.**



Um die Lebensdauer des Wasserspeichers zu verlängern und einen störungsfreien Betrieb des Sicherheitsventils zu gewährleisten empfiehlt der Hersteller den Einsatz von mechanischen Filtersystemen (z.B. Wickelfilter) zum Ausscheiden von festen Verunreinigungen (wie Sand, Korrosion oder Schlamm). Diese Filtersysteme werden am Kaltwasserzulauf (INOX Schlangenrohr) unmittelbar vor dem Sicherheitsventil montiert. Die Montage und der Betrieb der Filter haben in Übereinstimmung mit den Vorgaben in der Anleitung zu diesen Filtersystemen zu erfolgen.

---

## **3. Wartung und Bedienung.**

1. Mindestens einmal im Monat und immer vor jeder Inbetriebnahme nach Außerbetriebsetzung muss die Funktionsfähigkeit des Sicherheitsventils geprüft werden.
2. Jegliche Reparaturen am Speicher und der Wasserinstallation soll man den Fachleuten mit entsprechenden Zulassungen überlassen.

### **3.1. Installation einer Heizpatrone.**

Während der Garantiezeit dürfen nur E-Heizpatronen mit isolierten Heizelementen verwendet werden, um die Garantiegültigkeit einzuhalten. Die Heizpatronen des Typs EJK von ELEKTROMET erfüllen diese Anforderung.

Die Montage ist gemäß der Installation- und Bedienungsanleitung der Heizpatrone durchzuführen.

- 1 – Speichergehäuse
- 2 – EJK Heizpatrone
- 3 – Muffe MG 1 1/2"

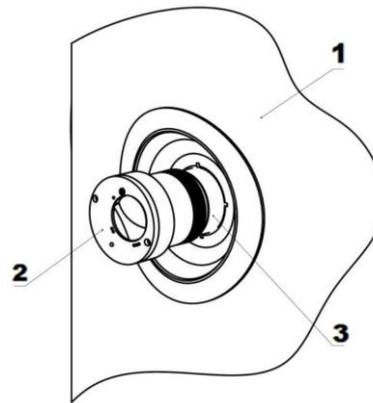


Abb. 3 Installation einer EJK Heizpatrone



Während der Garanziezeit für den Speicher dürfen ausschließlich nur die Heizpatronen mit isolierten Heizelementen des Typs EJK von ELEKTROMET eingesetzt werden.

Unter den Heizgeräten von ZUG ELEKTROMET ist für die Heizgeräte das Heizgerät für Einphasenstrom 230 V mit einer Leistung von 1,5 installiert; 2,0 oder 3,0 kW oder eine Heizung für Drehstrom 400 V mit einer Leistung von 3,0; 4,5; 6,0 kW oder 9,0 kW.

Die Gestaltungsmöglichkeiten des Einsatzes einzelner Elektroheizungen sind in Tabelle 3 dargestellt.

Tabelle 3. Auswahl an Elektroheizungen für WGJ-BN INOX SOLAR.

Heizungstyp		EJK mini 1500 W (230V)	EJK mini 2000 W (230V)	EJK mini 3000 W (230V)	EJK maxi 3000 W (400V)	EJK maxi 4500 W (400V)	EJK maxi 6000 W (400V)	EJK maxi 9000 W (400V)
WGJ-BN INOX SOLAR 800	MG1	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗
	MG2	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
WGJ-BN INOX SOLAR 1000	MG1	✓	✓	✓	✓	✓	✗	✗
	MG2	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Das Heizgerät mit Einphasenstromheizung sollte über eine 230V/16A-Steckdose mit Erdungsstift an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Anschließen des Heizgeräts an das Stromnetz wird durch ein grünes Licht und das Einschalten des Heizgeräts durch ein rotes Licht signalisiert. Die Montage und Inbetriebsetzung ist gemäß der Bedienungsanleitung der Heizpatrone durchzuführen. Schlatpläne sind auf den Abb. 4 und 5 dargestellt.

- 1 – Heizelement
- 2 – Wärmeregler +  
Temperaturbegrenzer
- 3 – Widerstand
- 4 – Gleichrichterdiode
- 5 – rote Leuchtdiode
- 6 – Stahlkopf

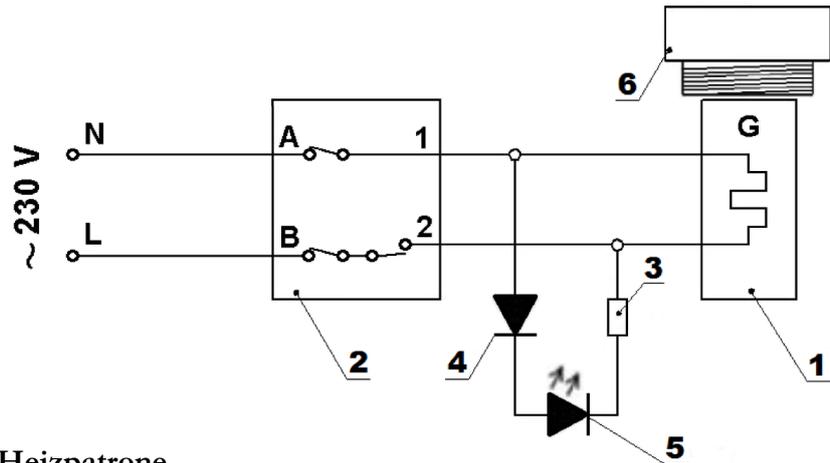


Abb. 4 Schaltplan mit 1-Phase-Heizpatrone



Der Anschluss einer 3-Phasen-Elektroheizpatrone an den Speicher sollte gemäß Schaltplan (Abb. 5) von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

- 1 – Heizelement
- 2 – Wärmeregler +  
Temperaturbegrenzer
- 3 – Widerstand
- 4 – Stahlkopf
- LS - LED - Signalisierung

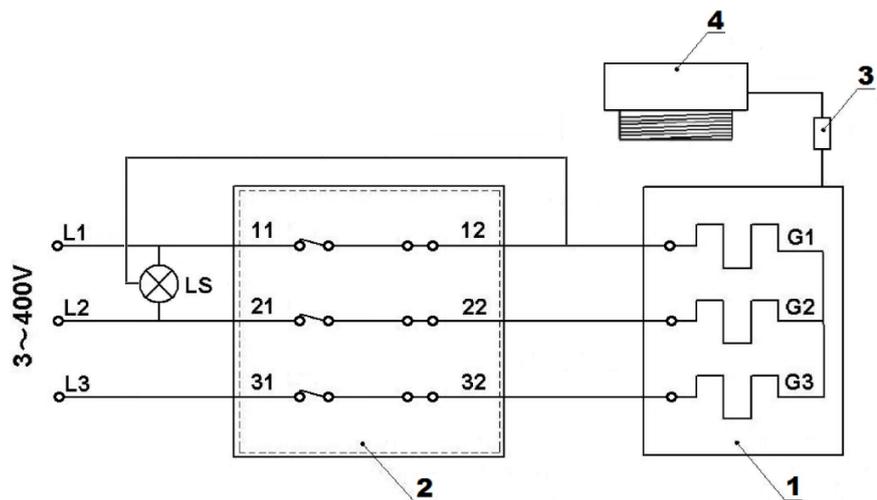


Abb. 5 Schaltplan mit 3-Phasen-Heizpatrone



Stecken Sie den Netzstecker nicht in eine Steckdose, ohne sicherzustellen, dass der Speicher mit Wasser gefüllt ist.

## 4. Garantiebestimmungen.

1. Die Garantie für einen Tank mit einem Fassungsvermögen bis einschließlich 1000 Liter beträgt 60 Monate.
2. Die Garantiezeit beginnt mit dem Verkaufsdatum des Produkts an den Benutzer, das auf der Garantiekarte eingetragen und durch den vom Verkäufer ausgestellten Kaufbeleg (Rechnung) bestätigt wird.
3. Der Garantiegeber gewährleistet die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes, sofern es entsprechend dieser Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird.
4. Während der Garantiezeit hat der Nutzer Anspruch auf kostenlose Reparatur von Geräteschäden, die vom Hersteller verursacht wurden. Die Reparatur solcher Schäden erfolgt innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum der Meldung.
5. Der Benutzer verliert den Anspruch auf Garantiereparaturen im Falle von:
  - unsachgemäße Verwendung des Geräts,
  - Reparaturen und Veränderungen am Gerät durch nicht autorisierte Personen,
  - unsachgemäße Installation und Bedienung des Gerätes entgegen dieser Anleitung,
  - Betreiben des Tanks ohne Sicherheitsventil oder mit defektem Sicherheitsventil.
6. Der Garantiegeber kann die Reparatur verweigern, wenn:
  - kein Montagezugang zum Gerät vorhanden ist,
  - Zum Austausch des Tanks ist die Demontage anderer Geräte, Trennwände etc. erforderlich.
  - Der Tank ist über nicht lösbare Verbindungen fest mit dem Wasserversorgungssystem verbunden.
7. Im Falle eines Serviceeinsatzes aufgrund eines nicht durch die Garantie abgedeckten Ereignisses, also NACH ABLAUF DER GARANTIEZEIT, trägt der Kunde die Kosten für den Serviceeinsatz und die in Auftrag gegebene Reparatur.
8. Sofern Unregelmäßigkeiten in der Arbeitsweise des Brauchwassererwärmers auftreten, sind diese entweder dem Kundendienst des Herstellers per E-Mail: [serwis@elektromet.com.pl](mailto:serwis@elektromet.com.pl) oder der Verkaufsstelle zu melden. DAS GERÄT DARF NICHT SELBSTSTÄNDIG DEMONTIERT WERDEN.
9. Die Reparaturweise des Gerätes bestimmt der Hersteller.
10. Grundlage für die Durchführung von Reparaturen im Rahmen der Garantie ist eine korrekt ausgefüllte, vollständige und von jeglichen Korrekturen freie Garantiekarte.
11. In Angelegenheiten, die in den vorstehenden Bedingungen nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.
12. Es wird empfohlen, die Garantiekarte während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

### Odpady pochodzące ze sprzętu elektrycznego i elektronicznego (WEEE)



Niniejszy produkt **nie może** być traktowany jako odpad domowy. Zapewniając prawidłową utylizację pomagasz chronić środowisko naturalne. W celu uzyskania bardziej szczegółowych informacji dotyczących recyklingu niniejszego produktu należy skontaktować się z dostawcą usług utylizacji odpadów lub sklepem, w którym nabyto produkt.

Zakład Urządzeń Grzewczych  
 „ELEKTROMET”  
 Gołuszowice 53  
 48-100 Głubczyce  
 tel. +48 / 077 / 485 65 40



**DEKLARACJA ZGODNOŚCI**  
 (DECLARATION OF CONFORMITY)

Pan **Wojciech Jurkiewicz**  
 (Mr) .....  
 (Imię, Nazwisko / Surname, Name)

reprezentujący firmę **ZUG “ELEKTROMET” Gołuszowice 53 48-100 Głubczyce**  
 (legal representative of) .....  
 (Nazwa i adres producenta / Manufacturer's Name and Address)

**DEKLARUJE / DECLARES**

z pełną odpowiedzialnością, że wyrób:  
 (with all responsibility, that the product):

**Zbiorniki buforowe z węzownicą ze stali nierdzewnej typu  
 WGJ-BN INOX SOLAR 800; WGJ-BN INOX SOLAR 1000**

.....  
 (nazwa, typ lub model / name, type or model)

został zaprojektowany, wyprodukowany i wprowadzony na rynek zgodnie z następującymi dyrektywami:  
 (has been designed, manufactured and placed on the market in conformity with directives):

**-Dyrektywa Urządzeń Ciśnieniowych (PED): 2014/68/UE**  
 -Pressure Equipment Directive (PED): 2014/68/EU

**-Rozporządzenie Komisji (UE) nr 814/2013**  
 -Commission Regulation (EU) No. 814/2013

Gołuszowice, 04.08.2025r.

.....  
 (miejsce i data wystawienia)  
 (place and date)

WŁAŚCICIEL  
 ZUG **ELEKTROMET**  
 Wojciech Jurkiewicz  
  
 .....  
 (imię i nazwisko oraz podpis)  
 (Name, Surname and Signature)



**GARANTIESCHEIN**

Lfd.Nr.	Eingangsdatum	Beschreibung der Reparatur	Ausgeführt am	Unterschrift des Kundendienstes

| Datum der Reparatur              |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Umfang der Reparatur             |
| Kundendienst-Stempel             | Kundendienst-Stempel             | Kundendienst-Stempel             | Kundendienst-Stempel             | Kundendienst-Stempel             |
| Name und Adresse des Eigentümers |
| Unterschrift des Eigentümers     |

## GARANTIESCHEIN

### BEMERKUNGEN:

\* Der Garant erteilt die Garantie für Produkte, die innerhalb der Landesgrenzen (Polen) beschaffen, installiert und betrieben werden

\* Guarantor gives guarantee on products which were bought, mounted and used on the country area (Poland)

Qualitätskontrolle.....KJNr. 1..... Herstellungsdatum.....
---

GARANTIEABSCHNITT	GARANTIEABSCHNITT	GARANTIEABSCHNITT	GARANTIEABSCHNITT	GARANTIEABSCHNITT
Gerätetyp	Gerätetyp	Gerätetyp	Gerätetyp	Gerätetyp
Seriennummer	Seriennummer	Seriennummer	Seriennummer	Seriennummer
Verkaufsdatum	Verkaufsdatum	Verkaufsdatum	Verkaufsdatum	Verkaufsdatum
				
Unterschrift des Eigentümers	Unterschrift des Eigentümers	Unterschrift des Eigentümers	Unterschrift des Eigentümers	Unterschrift des Eigentümers